

27. Wochenbericht
an das Bipartite Statistical Office.

I. Organisation des Amtes

Personalstand:

Personal- stärke am 4.10.1948	Ins- ge- samt	Direk- tor	Z 1	Z 2	A b t e i l u n g						
					I	II	III	IV	V	VI	VII
Gesamt- sollstärke	179	2	41	8	13	22	10	12	42	11	18
Gesamt- iststärke	150 ¹⁾	2	39 ²⁾	7	7	17 ³⁾	9	14	36 ⁴⁾	9	10

Anmerkungen: 1) einschl. 1 Aushilfsangestellter
2) 5 Putzfrauen (für halbe Tage)
3) u. 4) einschl. 1 Aushilfsangestellter

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik

1. Aufgabenverteilung auf dem Gebiet der Statistik

Mit dem Justizieren des Länderrates wurde die "Aufgabenverteilung" kodifiziert. Nach Abschluss der für die nächsten Tage angesetzten Besprechungen mit der Verwaltung für Arbeit und der Verwaltung für Wirtschaft wird der endgültige Entwurf dem Vorsitz der Verwaltungsrates zur Genehmigung vorgelegt.

2. Statistisches Mindestprogramm

Die im 26. Wochenbericht erwähnte Aufstellung derjenigen bizonalen Statistiken, deren Erstellung die Haushalte der Länder unmittelbar belastet, ist zur Kenntnisnahme beigelegt (z.Hd. Mr.Yates). Übersetzung wird nachgereicht.

3. Wohnungszählung

Auf unsere Anfrage beim Länderrat bezüglich der Ihnen zugegangenen Mitteilungen über dort stattgefundene Verhandlungen zur Frage der Wohnungszählung wurde uns von dem zuständigen Referenten mitgeteilt, dass die "Wohnungszählung" zwar einmal auf der Tagesordnung des Länderrates gestanden habe, jedoch nicht behandelt worden sei.

III. Systematiken und Nummerungsfragen

Die Vorbereitungen zu der am 12. und 13. Oktober in Wiesbaden angesetzten Sitzung des Fachausschusses "Betriebs- und Warensystematiken und Nummerungsfragen" wurden beendet. Einladungen und Tagesordnung sind Ihnen und den übrigen Sitzungsteilnehmern bereits zugegangen.

Im Anschluss an diese Tagung findet am 14. und 15. Oktober um 10.00 Uhr im Zentralkhotel in Wiesbaden (Bahnhofstrasse 65) eine Sitzung des Fachausschusses "Maschinelle Aufbereitung" statt. Einladung liegt bei.

Aufgrund der auf der Sitzung des Unterausschusses "Industriestatistik" am 29. und 30. September getroffenen Vereinbarungen hat unsere Abteilung "Systematiken" die Arbeiten an dem neuen Warenverzeichnis zum Industriebericht, dessen Einführung für den 1. Januar 1949 vorgesehen ist, aufgenommen. Mit der Drucklegung der neuen Aufgliederung für die ersten Industriegruppen kann zum 25. Oktober gerechnet werden.

IV. Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur

Für die Verwaltung für Finanzen wurden aus der Einheitswertstatistik (1935) Angaben über den Grundbesitz über RM 3.000.— errechnet und zusammengestellt. Das Material soll als Unterlage für den Lastenausgleich dienen.

V. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst

In unserer Veröffentlichungsreihe der "Statistischen Berichte" erschien der Bericht über den "Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (Bezüge aus Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone im Juli 1948)". Kopien sind beigelegt.

Die 13. Nummer der "Wirtschaftszahlen zur Geldreform" ist nahezu fertiggestellt.

Die Vorbereitungsarbeiten an der 2. Nummer der "Statistischen Monatszahlen" wurden weitergeführt. Die letzten Tabellen werden z.Zt. geschrieben.

Anfragen von Seiten der Wirtschaft und der Verwaltung wurden beantwortet und weiteres Material zu der in den beiden vorhergehenden Warenberichten bereits erwähnten Anforderung des Länderrates für Zwecke des Länderlastenausgleichs zusammengestellt.

VI. Landwirtschaftsstatistik

In Anwesenheit von Mr. Hendriks, Washington, fand in Frankfurt eine Besprechung mit den Statistischen Landesämtern und den Länderratsmitgliedern bei der Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft statt. Erörtert wurde zunächst die Zuverlässigkeit der Ernteermittlung für das Jahr 1948, wobei einstimmig festgestellt wurde, dass die Ergebnisse der Probeentnahmen mit Hilfe von Quadratmeterbahnen eine zu hohe Schätzung der Ernterträge ergeben.

Die Diskussion wandte sich dann den Probedruschen zu, mit deren Hilfe der Grad der Ernteverluste ermittelt werden sollte. Man stellte jedoch fest, dass die Zahl der durchgeführten Drusche zu gering ist, um als Unterlage für eine nach Ländern gegliederte Aufstellung der Ernteverluste dienen zu können. Es wurde daher ein durchschnittlicher Ernteverlust für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet anhand der gesamten Probedrusche errechnet und jeweils von jeder einzelnen Probe abgesetzt. Die so errechneten Zahlen können natürlich nicht die gesamten Ernteverluste des Getreides darstellen, denn 1. stand die normale Ernte z.Zt. noch Wochen nach der Durchführung der Probedrusche auf den Feldern, und 2. geht noch eine beträchtliche Menge an Getreide bei der Lagerung auf Kornböden und in Scheunen verloren, wodurch sich die Mindererschätzung der amtlichen Berichterstatter teilweise erklären lässt.

Mit einem Teil der Statistischen Landesämter ist bereits vereinbart worden, die bei der Durchführung der diesjährigen Ernteermittlung gesammelten Erfahrungen zur Verbesserung des Berichterstattungswesens nutzbar zu machen. Die Frage soll in der nächsten Sitzung des landwirtschaftlichen Ausschusses, die für Ende dieses Monats geplant ist, vordringlich behandelt werden.

VII. Industriestatistik

Am 29. September fand in Höchst die dritte Tagung des Fachausschusses "Gewerbestatistik" statt. Protokoll der Sitzung liegt bei.

Mit Dr. Günther, dem Beauftragten von Monsieur de Portzamparc von der französischen Militärregierung, wurde über die Koordinierung der Statistik der französischen Zone mit der Bizone verhandelt. Dieselbe Frage war in der oben genannten Sitzung des Fachausschusses "Gewerbestatistik" schon einmal erörtert worden.

Ein Vergleich der Industriegruppen von 1947 mit den Gruppen der nicht landwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1939 und den Industriegruppen von 1936 wurde abgeschlossen.

VIII. Handels- und Verkehrsstatistik

1. Interzonenhandelsstatistik

Der Bericht für Juli ds. Jahres mit den Summenzahlen für Januar bis Juli wurde versandt. Kopien gingen Ihnen bereits zu.

2. Aussenhandelsstatistik

Der Augustbericht der "Monatlichen Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes" wurde mit beiden Teilen, von denen der erste aus zusammenfassenden Übersichten besteht - und zwar zum ersten Male gedruckt - fertiggestellt und versandt. Auch Ihre Dienststelle hat eine Anzahl von Exemplaren erhalten.

3. Verkehrsstatistik

Ermittlung der Pferde nach ihrer hauptsächlichsten Nutzungsart im Rahmen der allgemeinen Viehzählung.

Die von Hessen übersandten Ergebnisse der Probeerhebung der hauptsächlichsten Nutzungsart der Pferde in Hessen im Rahmen der Viehzählung vom Juni ds. Jahres erscheinen einwandfrei so dass diese Probeerhebung als geglückt bezeichnet werden kann und keine Bedenken bestehen, dieselben Zusatzfragen bei der allgemeinen Viehzählung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im kommenden Dezember zu stellen. Dadurch würde die gesonderte Ermittlung der Pferde nach ihrer Nutzungsart durch die Hauptverwaltung der Strassen überflüssig werden.

Die Einbeziehung dieser Fragen in die Viehzählung wird einvernehmlich mit der Hauptverwaltung der Strassen und der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten endgültig beschlossen werden. (vergl. 7. Wochenbericht).

X. Preisstatistik

Im Vordergrund der preisstatistischen Arbeiten stand die Aufstellung der Warenlisten für die durch das Programm der Militärregierung geforderten kurzfristigen Preiserhebungen (Einzelhandelspreise und Preise der ersten Hand), sowie die Ausarbeitung unserer Stellungnahme zu diesen Anforderungen.

Ausserdem wurde die Indexziffer der Lebenshaltungskosten im Monat August für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet berechnet. Ein Index für Grundstoffpreise für August ist in Vorbereitung.

X. Finanzstatistik

1. Gemeindefinanzstatistik

Die Zusammenstellungsarbeiten der Ergebnisse für 1946 wurden weitergeführt.

Für die Vorarbeiten zur Gemeindefinanzstatistik 1948 und die Vorbereitung einer Länderfinanzstatistik wurden Unterlagen gesammelt.

Gelegentlich eines Besuches des Leiters des Berliner Amtes für Finanzstatistik, Herrn Stegemann, in unserem Amt am 27. September 1948, wurden schwebende Fragen der Gemeindefinanzstatistik besprochen und der laufende Austausch von Erfahrungen und Bearbeitungsmaterial zur Verbesserung der Statistik vereinbart. Besonders Interesse riefen die Arbeiten des Herrn Stegemann an einem neuen Schlagwortverzeichnis hervor, das er im Auftrag der Städtestatistiker zusammengestellt.

2. Steuerstatistik

Auf Anforderung der Verwaltung für Finanzen wurden aus der Vermögensstatistik 1935 verschiedene Übersichten über die Zahl der Betriebe, der Unterarten der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und der bebauten und unbebauten Grundstücke ohne Betriebsgrundstücke zusammengestellt. Die Betriebsgrundstücke über RM 3.000.-- mit Stichtag vom 1.1.35 wurden in einer getrennten Übersicht erfasst. In einer weiteren Aufstellung wurde die Zahl der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen und die Zahl der gewerblichen Betriebe über RM 3.000.-- am 1.1.1935 und 1.1.1946 erfasst.

3. Statistik des Geld-, Börsen- und Kreditwesens

Als erster Börsenindex wird der Kursdurchschnitt der 4%igen Wertpapiere der Westzonen errechnet.